

## Ansprechpartner

### Ärztliche Leitung

Chefarzt Dr. med. Volker Schibgilla  
Facharzt Innere Medizin, Kardiologie  
Zusatzqualifikationen: Interventionelle Kardiologie,  
Spezielle Rhythmologie, Herzinsuffizienz

### Leitender Oberarzt

Dr. med. univ. Gernot Dietinger  
Facharzt Innere Medizin, Kardiologie

### Oberärzte

Dr. (Univ. Zagreb) Davor Bojanic  
Facharzt Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie

Dr. med. Petros Fouridis  
Facharzt Innere Medizin, Kardiologie

Stefanie Hopf  
Fachärztin Innere Medizin, Kardiologie

Tareq Adawi (Funktionsoberarzt)

### Sekretariat

Medizinische Klinik I  
Frau J. Kramer, Frau A. Zenk  
Telefon: +49 (0)9131 822-3332  
Telefax: +49 (0)9131 822-3789  
medizin1@waldkrankenhaus.de

## Kontakt

### Anschrift

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien  
Rathsberger Straße 57, 91054 Erlangen

### Patientenanmeldung

Sekretariat Medizinische Klinik I  
Frau J. Kramer, Frau A. Zenk  
Telefon: +49 (0) 9131 822-3332  
Telefax: +49 (0) 9131 822-3789  
medizin1@waldkrankenhaus.de

Anmeldung Herzschrittmacher- und ICD-Kontrolle  
Kardiologische Ambulanz  
Telefon: +49 (0)9131 822-3224

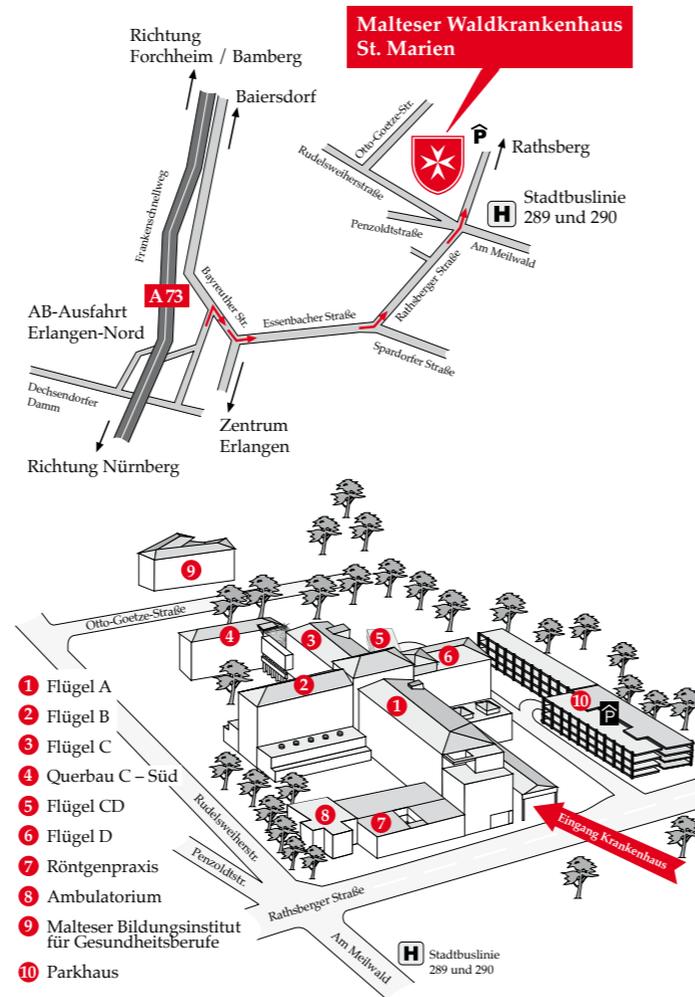
### Bei Notfällen

Internistische Intensivstation  
Telefon: +49 (0)9131 822-4000 *internistische Dienstarzt Intensiv*

### Internet

www.waldkrankenhaus.de

## Anfahrts- und Umgebungsplan



### Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Straße 57 | 91054 Erlangen  
Telefon: +49 (0) 9131 822-0  
info@waldkrankenhaus.de  
www.waldkrankenhaus.de

Träger des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien ist:  
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH

1601.com | 1-223-440 | 03.2022

Malteser  
Waldkrankenhaus  
St. Marien

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

## Unsere Klinik

Die Medizinische Klinik I am Malteser Waldkrankenhaus St. Marien ist eine interistische Fachabteilung mit den Schwerpunkten Kardiologie, Elektrophysiologie und Angiologie, Notfallmedizin und interistische Intensivmedizin.



Die Klinik verfügt über 62 Betten, die auf drei Stationen, einer Chest Pain Unit und der internistischen Intensivstation aufgeteilt sind.

Das ärztliche Team der Medizinischen Klinik I besteht, neben meiner Person, aus vier Oberärzten, einem Funktionsoberarzt und zehn Assistenzärzten. Diesem ärztlichen Team steht ein großes, hochmotiviertes und hervorragend geschultes Pflorgeteam zur Seite.

Unser Ziel ist es Ihnen eine individuelle, für ihre Bedürfnisse bestmögliche Behandlung in einem partnerschaftlichen Umfeld zu ermöglichen. Wir alle stellen unsere Patienten in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit und möchten Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten.

Für die Diagnostik und Behandlung unserer Patienten stehen uns modernste Geräte und Behandlungsverfahren zur Verfügung. Die beiden neu gestalteten Herzkatheterlabore verfügen über die modernsten Angiographiesysteme der Firma Siemens, die es uns ermöglichen die Untersuchungen des Herzens mit geringster Strahlenbelastung durchzuführen.

In diesem Faltblatt finden Sie im Anschluß einen genauen Überblick über unser Leistungsspektrum. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik und eine gute Genesung.

Ihr  
Dr. med. V. Schibgilla  
Chefarzt



# Leistungsspektrum der Medizinischen Klinik I

## Stationäre Eingriffe:

- Diagnostische Linksherzkatheteruntersuchungen bei
  - Durchblutungsstörungen des Herzmuskels, ggf mit Bestimmung des Grades einer Engstellen durch eine Flussbestimmung (fraktionierte Flussreserve)
  - Herzklappenfehlern
  - Herzmuskelentzündungen, ggf. mit Entnahme einer Gewebeprobe (Herzmuskelbiopsie)
  - Fehlverbindungen zwischen zwei Herzhöhlen (sogenannten Shuntvitien)
- Diagnostische Rechtsherzkatheteruntersuchungen bei
  - Erkrankungen der rechten Herzkammer
  - Herzklappenfehlern
  - Fehlverbindungen zwischen zwei Herzhöhlen (sogenannte Shuntvitien)
  - Erkrankungen der Lunge
- Diagnostische elektrophysiologische Untersuchungen bei
  - plötzlichem Bewusstseinsverlust (Synkope) mit Überprüfung der elektrischen Erregungsbildung und Erregungsleitung des Herzens
  - unklarem Herzasen (Tachykardien) mit Herzvorhof- und Herzkammerstimulation
- Diagnostische Untersuchungen der arteriellen und venösen Gefäße
- Therapeutische Herzkathetereingriffe mit
  - Ballonaufdehnung von Herzkranzgefäßen
  - Einsetzen von beschichteten Gefäßstützen (Stent´s)
  - Eröffnung von verschlossenen Herzkranzgefäßen

- Verschluss von Kurzschlussverbindungen zwischen zwei Herzkammern
- Verschluss des linken Herzvorhofes bei Vorhofflimmern und Unverträglichkeit oder Gegenanzeigen gegenüber Marcumar oder den neuen blutverdünnenden Medikamenten
- Einsetzen einer Spange bei Undichtigkeit der Mitralklappe
- Therapeutische elektrophysiologische Eingriffe mit Verödungsbehandlung von:
  - Fokalen Vorhoftachykardien
  - Vorhofreentrytachykardien (z.B. Vorhofflattern; Nabentachykardien, linksatriale Tachykardien)
  - Vorhofflimmern (Pulmonalvenenisolation; lineare Verödungslinien; Ablation fragmentierter Signale – CFAE)
  - AV-Knotenreentrytachykardien
  - Tachykardien bei zusätzlichen Leitungsbahnen (z.B. WPW-Tachykardien; verborgene Leitungsbahnen)
  - Ventrikuläre Extrasystolie
  - Fokale ventrikuläre Tachykardien
  - Angeborenen ventrikulären Tachykardien
  - Ventrikuläre Tachykardien bei Narben den Herzmuskels und bei krankhafter Herzmuskelerweiterung



- unter Anwendung von Mapping der elektrischen Erregung; Pacemapping; elektroanatomisches, dreidimensionales Mapping (NavX/ Enside und Carto3);
- sowie intrakardialen Ultraschall oder Kombination von elektroanatomischem Mapping mit CT oder Kernspintuntersuchung
- Operative Versorgung mit
  - Eventrekorder (bei unklarer Bewusstlosigkeit oder Rhythmusstörung)
  - Ein- oder Zweikammerherzschrittmachern (bei langsamer Herzschlagfolge)
  - Defibrillatoren, sogenannten ICD´s (bei Gefahr des plötzlichen Herztodes)
  - Kardialen Resynchronisationssystemen (CRT-Systeme) und Systeme zur kardialen Kontraktionsmodulation (CCM-Systeme) zur Behandlung einer Herzschwäche
  - Wechsel aller Geräte bei Batterieerschöpfung oder Störungen der Systeme
- 24 Stunden Herzkatheterbereitschaft bei akuten Herzinfarkten
- Ballonaufdehnungen und Einsetzen von Gefäßstützen bei Veränderungen der Nieren-, Arm- und Beinschlagader

## Ambulante Eingriffe:

- Alle diagnostischen Linksherzkatheteruntersuchungen
- Alle diagnostischen Rechtsherzkatheteruntersuchungen
- Technisch einfache Ballonaufdehnungen und Stent-Implantationen
- Wechsel von Herzschrittmachern bei Batterieerschöpfung
- Diagnostische Untersuchungen der arteriellen und venösen Gefäße

## Ambulante Kontrollen:

- von Herzschrittmachern und Defibrillatoren unmittelbar nach Operation und in Absprache und auf Anforderung der nachbetreuenden, niedergelassenen Ärzte.
- In Zusammenarbeit mit der radiologischen Praxis am Waldkrankenhaus kommen bei Bedarf außerdem alle neuen bildgebenden Verfahren, wie Cardio-CT und Cardio-MRT zur Darstellung der Herzkranzgefäße und der Herzkammern zum Einsatz.

